

NACHRICHTENBLATT

19. 10.: Männermannschaftskampf
Charlottenburg-Waidmannslust-Tegel
Humboldtschule Tegel

3. 11.: 9.30 Uhr, Vergleichskampf
Stahl-Hennigsdorf—V.f.L. Tegel
Männer und Frauen,
Turnhalle Humboldtschule Tegel

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e.V.



Oktober 1957

10

Turn-Abteilung

Ergebnis vom Abturnen 1957

Das herrliche Sommerwetter gab an diesem Sonntag die beste Voraussetzung, daß man bestimmt mit einer größeren Anzahl von aktiven Teilnehmern hätte rechnen können. Wir waren aber leider wieder einmal mehr von der Passivität unserer Mitglieder enttäuscht, die zur Teilnahme an derartigen Vereinsveranstaltungen immer noch das richtige Interesse aufbringen können. So ergab sich dann beinahe das Kuriosum, daß bald mehr Kampfrichter und Helfer auf dem Sportplatz waren als Wettkämpfer.

Unsere Turner und Handballer hatten das Training auf dem Platz in diesem Sommerhalbjahr besonders aktiv betrieben, um nun für das kommende Winterhalbjahr speziell für die Turnwettkämpfe und Rundenspiele gut in Ausdauer und Kondition gerüstet zu sein. Die Ergebnisse des Landesturnfestes sowie jetzt beim Abturnen zeigten auch eine wesentliche Leistungssteigerung gegenüber dem Anturnen vor einem halben Jahr.

Leider wird das Sportplatztraining gerade von den Abteilungen einschl. Abteilungsleiter nahezu ängstlich gemieden, denen es bestimmt zu Gute kommen würde, im Sommer durch ergänzendes Training für die betr. Sportart ihre Lungen durch reine und frische

Luft zu stabilisieren. Wie wäre es denn, wenn die betr. Abteilungsleiter mit gutem Beispiel ihren Abteilungen vorangehen würden und sich im kommenden Jahr auch auf dem Sportplatz einmal betätigen würden?

Nun die Ergebnisse:

Männer: Sechskampf: 1. Klaus Haseleu 363 Pkt., 2. Eitel Pluntke 343 Pkt. (ohne 1000 m Lauf), 3. Horst Kuchenbecker 321 Pkt., 4. Heinz Baumann 309 Pkt., 5. Horst Knüppel 287 Pkt., 6. Paul Jackisch 236,5 Pkt.

Altersturner: Vierkampf A: 1. Fritz Bräuer 321,5 Pkt., 2. Herbert Behnke 304,5 Pkt., 3. Karl Holznagel 299 Pkt., 4. Wacker 283 Pkt., 5. W. Schrödter 280 Pkt., 6. F. Genthe 270,5 Pkt.

Altersturner: Vierkampf B: 1. A. Schilling 285 Pkt.

Männl. Jugend A: Dreikampf: 1. Ingo Schmiedendorf 274 Pkt., 2. Rainer Hinkler 249,5 Pkt., 3. Klaus Malinowski 244,5 Pkt., 4. Dieter Heise 220 Pkt., 5. Horst Heinrich 184 Pkt., 6. Rüdiger Hegewald 148,5 Pkt.

Männl. Jugend B: Dreikampf (Handballjugend): 1. Alfred Elspars 240 Pkt., 2. Jürgen Reinicke 225 Pkt., 3. Heinz Meier 204,5 Pkt., 4. Detlef Nagel 199 Pkt.

HINZ & KAISER

DAMEN-, HERREN-, KINDERWASCHE — BETTWASCHE
STRUMPFE — SPORTHEMDEN

DAS HAUS DER QUALITÄTEN

BERLIN-TEGEL, GORKISTRASSE 14

Otto Staschke

Eisenwaren, Industriebedarf,
Drähte, Geflechte, Öfen, Herde
Haus- und Küchengeräte

Fernsprecher: 45 93 63

Berliner Straße 98

Schuh-Völker

Tegel, Berliner Straße 6-7-8

Eigene Schuh-Reparatur im Hause

Frauen: Dreikampf: 1. Dorit Paul 216 Pkt.,
2. Hildegard Paul 208 Pkt., 3. Ilse Philipp 204
Pkt., 4. Gisela Sommer 147,5 Pkt.

Weibl. Jugend A: Vierkampf: 1. Ingrid
Oppers 307 Pkt., 2. Gudrun Paul 227,5 Pkt.

Weibl. Jugend B: Vierkampf: 1. Helga
Dämpfert 270 Pkt., 2. Ursula Bohnke 262 Pkt.,
3. Bärbel Lunon 249,5 Pkt.

Schüler A: Dreikampf: 1. Olaf Holznagel
261 Pkt., 2. Gunter Siegle 253 Pkt., 3. Bernd
Thiele 224 Pkt., 4. Jürgen Maier 222 Pkt., 5.
Horst Ulm 220 Pkt., 6. Jürgen Friebe 207 Pkt.

Schüler B: Dreikampf: 1. Lothar Weber
198 Pkt., 2. Peter Kietz 152 Pkt., 3. Rainer
Pfeiffer 147 Pkt.

Schülerinnen A: Dreikampf: 1. Ursel Dämp-
fert 257 Pkt., 2. Ilona Noack 249 Pkt., 3. Heidi
Hundt 243 Pkt., 4. Helga Schrödter 238 Pkt.,
5. Bärbel Kietz 235 Pkt., 6. Hannelore Fath
189 Pkt.

Schülerinnen B: Dreikampf: 1. Margitta
Kasten 236 Pkt., 2. Monika Bauer 231 Pkt.,
3. Marion Holman 202 Pkt., 4. Heidemarie
Gron 194 Pkt.

Schülerinnen C: Dreikampf: 1. Ilona Nickel
und Monika Hübner je 154 Pkt., 2. Ilona
Selke und Margit Sellin je 135 Pkt., 3. Eveline
Kasch 133 Pkt., 4. Anneliese Strehl 130 Pkt.

Die ersten 3 Sieger jedes Wettkampfes
werden mit einer Urkunde ausgezeichnet.
Insgesamt waren am Abturnen 73 Teilnehmer
anwesend. Dank allen Aktiven, sowie Kampf-
richtern und Helfern.

E. Bethke
(Oberturnwart)

H. Haseleu
(Berechnungsausschuß)

H. Quade
(Pressewart)

Bericht von der Deutschen Turnvereinsmeisterschaft in Göttingen vom 30. 8. bis 1. 9. 1957

Nach Beendigung des Landesturnfestes war
für die ersten Sieger der betr. Wettkämpfe,
die dann zur Deutschen Meisterschaft von
allen 1. Siegern der Bundesrepublik entsandt
werden, die Fahrkarte nach Göttingen ge-
sichert. Unser Tbr. Eberhard Helmkamp
wurde, wie bekannt, beim Landesturnfest im
6-Kampf-Junioren 2. Sieger mit nur 3 Pkt.
Abstand hinter dem Ersten. Da sich nun

Helmkamp nach dem Turnfest durch ständiges
Training in seinen Leistungen immer mehr
verbesserte, beschloß der Turnausschuß ihn
auf Vereinskosten nach Göttingen als Ver-
treter des V.f.L. Tegel zu entsenden. Nach
Erledigung aller Formalitäten startete dann
am Freitag, dem 30. August, nachm. 15 Uhr,
die kleine Wettkampfexpedition im VW-
Haseleu mit Insassen: H. Haseleu, H. Knüp-
pel, H. Quade und E. Helmkamp in Richtung
Westen. Nach einer schönen zügigen Fahrt
erreichten wir gegen 18 Uhr Helmstedt und
holten hier die Teilnehmer des BTB ein. Ge-
meinsam fuhren wir dann nach Braunschweig,
wo wir dann leider durch einen allerdings
glimpflich verlaufenen Unfall 1 Stunde auf-
gehalten wurden. Nachdem wir uns so leid-
lich von unserem Schreck in der Abendstunde
erholt hatten, der Bums geschah gegen 19.10
Uhr, fuhren wir im strömenden Regen am
Harz vorbei, kamen dann durch Seesen,
Northeim und erreichten dann glücklich ge-
gen 22.30 Uhr Göttingen. Hier wurden wir
schon in unserem Standquartier, dem „Frank-
furter Hof“, sehnlichst erwartet. Nach einem
kräftigen Abendbrot begaben wir uns dann
zur wohlverdienten Nachtruhe. Am nächsten
Morgen wurde dann zunächst erst einmal
beim schönsten Sonnenschein eine Stadt-Um-
randungsfahrt unternommen. Der Göttinger
Verkehr besteht ungefähr zu 90% in Ein-
bahnstraßen. Als Fremder, ohne Stadtkennt-
nisse, ist man dann machtlos. Nach mehr-
maligem Fragen, es gibt auch dort nur „Zu-
gereiste“, hatten wir dann auch glücklich das
Stadion gefunden; wo unserer Eberhard um
13 Uhr zu seinem Wettkampf antreten mußte.
Das Stadion selbst ist eine wunderbare An-
lage und besteht aus der Hauptkampfbahn,
mehreren Nebenplätzen, Radrennbahn und
Schwimmbad. Zum Beginn des Wettkampf-
nachmittags verschlechterte sich leider das
Wetter und es wurde kühl und regnerisch.
Pünktlich um 13 Uhr begann dann der
6-Kampf, den wir 3 „Funktionäre“ als un-
mittelbare Augenzeugen miterlebten. Vom
ersten Gerät an war uns auch klar, daß hier
wirklich die Elite der deutschen Turnerjugend
vertreten war; denn die Leistungen, die hier
erreicht wurden, überschritten erheblich die
des Landesturnfestes. Auch E. Helmkamp
wuchs über seine Leistungen hinaus und
konnte sich zu unserer größten Freude unter

über 50 Jahre

✠ Kohlenhof Tegel ✠

Gustav Arlt

Treskowstraße 5 · Ruf: 45 88 13

Sämtliche Brennmaterialien
auch Heizöl

PELZMODEN 45 74 90

Hans Hartmann

Konservierung

Umarbeitung Maß-Anfertigung

WAIDMANNSLUSTER DAMM 58

den ersten 10 plazieren. Er erreichte 27 Pkt. mehr als auf dem Landesturnfest und kam mit 513 Pkt. auf den 9. Platz. Der 1. Sieger erreichte 541 Pkt.

Hier nun die einzelnen Ergebnisse:

Schleuderball 47,40 m, Weitsprung 6,12 m, 100 m 11,5 Sek., Hochsprung 1,65 m, Kugelstoßen 9,90 m, 1000 m Lauf 2,49,00 Min.

Zur gleichen Zeit wurden die Mehrkämpfe der Turner, Turnerinnen, die leichtathl. Wettkämpfe, der DTVG sowie die Schwimmwettkämpfe (16° Wassertemperatur) abgewickelt. Es war ein emsiges Leben und Treiben auf dem grünen Rasen, an den Geräten, auf den Aschenbahnen und Sprunggruben, daß es eine Lust war, dort zuzusehen. Als kritischer Beobachter konnte man feststellen, daß die Turnfestleitung den Ablauf des Wettkampfgeschehens trotz kurzem, heftigem Gewitterregens, fest in der Hand hatte. So war es auch möglich, daß dieser Haupttag mit der $\frac{3}{4}$ stündigen Unterbrechung trotzdem pünktlich zu Ende geführt werden konnte. Nach dem wohlverdienten Abendbrot unternahmen wir 4 dann einen gemeinsamen Stadtbummel. Was unserem Landesturnfest an äußerlichem Gepräge der Fahnen-Schmückung und Transparente gänzlich fehlte, erlebten wir hier in Göttingen in so einem Ausmaß, daß man sich wirklich als Turnfestbesucher fühlen konnte.

Was ich hier besonders erwähnen möchte, ist das schöne Zusammenarbeiten zwischen Stadtverwaltung, Schulen und DTB (als Ausrichter des Turnfestes die Göttinger Turn-

vereine) gewesen. Möge dieser Dreiklang doch auch in Berlin einmal zustandekommen.

Am Sonntag morgen traten dann 20 Vereine mit 320 Teilnehmern zur DTVM an. Ein strahlend blauer Himmel umrahmte dieses Bild turnerischer Höchstleistungen, die dann an den Geräten und auf der Aschenbahn dargeboten wurden. Als Beobachter des Frauenturnens, speziell am Stufenbarren, waren hier Wertungen festzustellen, die in keinem Einklang zu den gezeigten Leistungen zu bringen waren. Ist es denn nicht möglich, endlich einmal die wirkliche Übung zu bewerten und nicht noch den Vereinsnamen in Abzug zu bringen oder zuzuzählen, je nach Billigung oder Mißbilligung des Vereins im DTB?

Dem Titelverteidiger München 1860 war der Sieg nicht zu nehmen mit 421,85 Pkt. Er verteidigte zum 6. Mal erfolgreich die Deutsche Meisterschaft. Berlins Vertreter, der OSC, wurde 3. Sieger mit 394,40 Pkt. Mit Bekanntgabe der Sieger und der weiteren Rangfolge war dieser herrliche Sonntagvormittag wettkampfmäßig beendet. Auch wir Tegeler beendeten damit unseren Aufenthalt in der schönen Universitätsstadt Göttingen und traten um 13 Uhr die Heimfahrt nach Berlin an. Wir nutzten das schöne Wetter aus und fuhren über Harzberg-Sieber, St. Andreasberg, Torfhaus, Bad Harzburg, quer durch den noch sommerlichen Harz und erreichten dann wieder über Helmstedt unseren Ausgangspunkt Berlin gegen 22 Uhr.

Wir danken Eberhard Helmkamp für seinen Einsatz, er hat die Farben unseres Vereins auf der Deutschen Turnvereinsmeisterschaft würdig vertreten. H. Quade

Radio Rennow

Das Fachgeschäft der großen Auswahl

Fernseh-Sonderangebot

Alt-Tegel 7, Am Schloßplatz

Ruf: 45 86 39

✠ Bestattungen Räck

Tegel, Schulstraße 5, gegenüber Polizeirevier
Waidmannsluster Damm 46

Erladigung aller Formalitäten - An-
nahme sämtlicher Versicherungspolice
auch Sozialbestattungen

Fernruf: 45 86 95 und 40 90 00

Elektro-Wannicke

Ausführung sämtlicher

Licht-, Kraft- und Neonanlagen

Kühlschränke spez. BBC mit Tief-Kühlfach

Berlin-Tegel, Schulstr. 11 - 45 99 81

DAMEN- UND HERREN-SALON
PARFUMERIEN

Karl Filus

ALT-TEGEL 8 — Fernruf: 45 75 82

Friseur für modische Frisuren
Haarfärben · Haarpflege-Salon

Kommende Termine der Turnabteilung:

19. 10.: Männermannschaftskampf Charlottenburg 58—TV. Waidmannslust—V.f.L. Tegel, Humboldtschule, Beginn 19 Uhr.

23. 11.: Vereinsmannschaftskampf Pankow-Schönhausen—V.f.L. Tegel, Humboldtschule, Beginn 19 Uhr.

1. 12.: Schülerinnenmannschaftskampf mit weiteren 7 Berliner Mannschaften, Humboldtschule, Beginn 10 Uhr (Sonntag).

7. 12.: Schauturnen aller Abteilungen der Turnabteilung.

12. 12.: Zusammenkunft der Frauen und weibl. Jugend, Restaurant Jachan, 19 Uhr.

Mitglieder!

Achtet auf die Inserate, kauft bei den Inserenten. Geben Sie sich bitte zu erkennen!

Nochmal kurz erinnert . . .

1. Vorturner-Lehrgangsstunde am Sonntag, dem 13. 10. Übungsstätte und Zeit wird noch durch den Oberturnwart bekanntgegeben. Teilnehmer bitte meldet euch.

Jugendturnerinnen! Leistungsschulung „B“. 1. Übungsabend am Sonnabend, dem 12. 10. in der Turnhalle Bochumer Straße von 18 bis 21 Uhr.

Schwimmfest der BT. Sonntag, 20. 10. Ausschreibungen sind am schwarzen Brett in der Turnhalle einzusehen.

Das Landesturnfest ist bereits 10 Wochen vorbei. Es fehlen uns aber immer noch 7 Gymnastikbälle. Wer noch Bälle zu Hause hat, bringt sie bitte mit, sie werden in der Halle dringend benötigt.

Die Siegerschleifen vom Landesturnfest, die bei der offiziellen Siegerehrung am 1. 9. von den betr. Siegern nicht abgeholt wurden, warten immer noch auf ihren Besitzer.

Wettkämpfer nehmt diese Auszeichnung bitte umgehend beim Oberturnwart in Empfang. Dienstag 20—22 Uhr, Freitag 20—22 Uhr. E. Bethke, Oberturnw. H. Quade, Pressew.

An alle Zeltlagerteilnehmer und deren Eltern!

Wir laden zu einer Zusammenkunft mit Aussprache am Donnerstag, dem 17. 10., ins Musikzimmer der Humboldtschule ein. Beginn 19.30 Uhr.

H. Kayser, 1. Vorsitzender
K. Holznagel, Jugendw., H. Quade, Fahrtenw.

Unser Sinn und Zweck

Das deutsche Turnen will möglichst allen Menschen Gelegenheit geben, durch seine vielgestaltigen Formen der Leibesübungen gesund, charakterfest und froh zu werden.

Zu den Mitteln, die zur Erreichung dieses Zieles dienen, gehören: die natürlichen Übungen des Laufens, Springens und Werfens, das Turnen und Tummeln an den Geräten und auf dem Boden, das Schwimmen, das Spiel, das Wandern, Gymnastik und Tanz, das Singen, das Fechten, das Skilaufen.

Durch diese volkstümlichen Übungsformen soll eine allseitige turnerische Ausbildung, die sich auf Körper, Seele und Geist erstreckt, erreicht werden. Sie bildet die Grundlage für die turnerische Bildungsarbeit aller Mitglieder des DTB. Nur derjenige, der diesen Weg gegangen ist, wird bei besonderer Veranlagung auch auf fachlichen Sondergebieten Hervorragendes leisten können. Aus diesem Grunde steht das deutsche Turnen als volkstümliche Leibesübung für alle Entwicklungs- und Lebensstufen im DTB verpflichtend im Vordergrund aller turnerischen Tätigkeit. — Nach dieser Grundausbildung steht den Veranlagten der Weg zum Leistungsstreben und zu persönlicher Höchstleistung durch alle Arten von Wettkämpfen offen, die bis zur Deutschen Meisterschaft führen und in der sportlichen Form, dem Kunstturnen, bis zur Internationalen Meisterschaft.

Eugen Eichhoff

Nächster Einsendeschluß für das Nachrichtenblatt November 1957 am 20. Oktober beim Pressewart Heinz Pollak, Tegel, Hatzfeldtallee 16.

Weg und Ziel

Zwei grundverschiedene Veranstaltungen waren der Auftakt zu unserem am 5. Oktober im Seepavillon stattfindenden 66. Stiftungsfest. Am 15. 9. war es unsere tanzende Turnerjugend, die in der Humboldtschule die Jugendgruppen der Vereine OSC Schöneberg, TSV Charlottenburg 58, TSG Steglitz, DTV Charlottenburg, Reinickendorfer Füchse und nicht zuletzt unserem Landesjugendwart des Berliner Turnerbundes Tbr. Günter Hein, bei ihrem Volkstanzfest zu Gast hatten. Leider konnte diese schöne Veranstaltung nicht wie geplant, am Tegeler See durchgeführt werden, sondern mußte wegen der ungünstigen Wetterlage vorsorglich in die Turnhalle verlegt werden. Im Klubraum des Ruderkлубs Tegel trafen sich am 21. 9. die Männer der Turnabteilung, um mit alten Freunden in besinnlich froher Runde Rückblick zu halten. Hier wurden besonders herzlich, neben unseren alten Turnbrüdern, und hier möchte ich für alle unseren Turnbruder Karl Dreßler nennen, der immer helfend zur Stelle ist, unsere Turnfreunde Fritz Klein und Ernst Kleina vom TV Waidmannslust begrüßt. Tbr. Jürgen Jonas hatte mit der Vorführung des Filmes von den Europameisterschaften im Kunstturnen das Richtige getroffen und Eddi Sowinski und Paul Jackisch als Hauskapelle sorgten dafür, daß

auch ausgiebig gesungen wurde. Turnfest- und Wettkampferlebnisse humorvoll geschildert, ließen die fröhliche Gemeinschaft nicht ruhen, sondern wurden zu Höhepunkten dieser freundschaftlichen Begegnung. Beide Veranstaltungen waren getragen vom turnerischen Idealismus und wurden zum freudigen Erlebnis für alle Beteiligten und das soll allen, die durch ihren persönlichen Einsatz zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben, der beste Dank sein. Wir haben neue Freunde gewonnen und alte Freundschaften gefestigt, das muß immer unser Ziel sein und deshalb wollen wir diesen Weg nicht aus den Augen lassen. Gut Heil!

Karl Holznagel, Vereinsjugendwart

Pellkartoffel und Heringswanderung 10. 11. in Tegelort

Unsere traditionell gewordene Wanderung wird uns diesmal wieder nach Tegelort führen. Eintreffen dort spätestens 13.30 Uhr. Essen 14 Uhr. Bitte um Bestellung der Essenportionen, damit jeder zu seinem Recht kommt. Das Essen kostet 0,85 DM mit Bedienung. Die anderen Preise sind ebenfalls volkstümlich gehalten.

Nachzügler oder Behinderte können mit der Bahn eintreffen. Ab 17 Uhr beginnt der Tanz. Ende gegen 21 Uhr. R. Fleschner

Handball-Abteilung

Für den 1. Platz unserer Jugend im letzten Spieljahr wurde der Mannschaft neben einer Urkunde vom Verband noch ein Handball überreicht. Die Meisterschaftsspiele haben begonnen, woran wir mit 4 Mannschaften beteiligt sind. Am Sonntag, dem 13. Oktober, sind die Männer in der Schöneberger Sporthalle an einem Hallenturnier gegen Post und Rapide-Wedding beteiligt. Die Jugend spielt am Vormittag gegen Guts-Muts ein Pokalspiel. Allen Handballern und Leichtathleten zur Kenntnis, daß ab 1. Oktober das Hallentraining in der Bülow-Schule auf den Mittwoch verlegt wurde. Wir bitten um rege Beteiligung, um für die Hallenturniere und Meisterschaftsspiele gerüstet zu sein.

Spielwart Schwanke

In der Sportausschußsitzung am 24. 9. sprach der Reinickendorfer Leiter des Roten Kreuzes Kam. Magerkurth zu uns und einem eingeladenen Vertreter des S. C. Tegel über die personellen Schwierigkeiten in ihrer Organisation. Es ist seinen hilfsbereiten Kameraden nicht immer möglich, allen Anforderungen, besonders denen der Sportler, gerecht zu werden. Er machte uns den Vorschlag, in unseren Kreisen Interessenten zu

finden, die bereit sind, einen 8-doppelstündigen 1. Hilfe-Kursus zu besuchen. Alle anwesenden Funktionäre des Vereins zeigten Verständnis dafür und versprachen, Teilnehmer für diesen Kursus zu werben. Wir appellieren an unsere Mitglieder oder deren Angehörige sich bereitzufinden, um diese gute Sache zu unterstützen. Bitte gebt namentliche Meldungen an euere Abteilungsleiter oder direkt bei mir ab. Der Kursus ist kostenlos und wird je nach Beteiligung im November wiederholt.

Schwanke, Hauptsportwart

Drucksachen?

Buchdruckwerkstätte
MAX NIEMANN
Pächter Erich Pröh
Berlin - Wittenau
Oranienburger Str. 170-172

Bitte 49 01 37 wählen

Judo-Abteilung

Die Saison begann am 17./18. 8. mit der Norddeutschen Einzelmeisterschaft in Lübeck.

Der V.f.L. Tegel war mit 7 Judokas von den Berliner Vereinen am stärksten vertreten. Im Federgewicht konnte B. Kosin den 3. Platz erringen. W. Piritz konnte seinen Titel im Leichtgewicht erfolgreich verteidigen. B. Bethke wurde neuer Titelhalter im Weltergewicht. H. Grabow errang den 3. Platz im Schwergewicht.

Am 7./8. 9. ging es beim EBJC hoch her, es ging um den Jugend-Pokal der BZ. Der V.f.L. Tegel war mit 12 Jugendlichen vertreten. Es wurde in den einzelnen Gewichtsklassen gekämpft und für jeden Kampf gab es Punkte. Wer die meisten Punkte hatte, war der Pokalsieger. Den Pokal gewann Rogge (ASV) vor Wagenzink (KSV) und Romenath (V.f.L. Tegel).

In den einzelnen Gewichtsklassen wurden Sieger: Ralf Neumann in der 50 Kilo-Klasse mit 4 Kämpfe und 8 Punkte; Günther Romenath 60 Kilo mit 10 Kämpfe und 10 Punkte; H. J. Biedermann 75 Kilo mit 3 Kämpfe und

5 Punkte. Sie erhielten von der BZ ein wertvolles Buch. Einen 3. Platz errangen Klaus Behrend 55 Kilo mit 6 Kämpfe und 7 Punkte und Manfred Neukirsch in der 65 Kilo-Klasse mit 10 Kämpfe und 16 Punkten.

Sehr gut kämpften das erstmal in der Jugend Gerd Bittner mit 10 Kämpfe und 10 Punkte und Dittmar Otto mit 10 Kämpfe und 7 Punkte.

Das Vierer-Turnier am 15. 9. in Ost-Berlin gewann der V.f.L. Tegel vor Dynamo I und EBJC und Dynamo III. Unsere Mannschaft, die ohne W. Piritz antrat, schlug die stärkste Vertretung von Dynamo I mit 7:5 Punkten und Dynamo II mit 8:4.

Unserem Trainer Erich Mühl wurde vom Deutschen Dan-Kollegium der 2. Dan verliehen, alle Judokas gratulieren herzlichst. Lieber Erich, nicht nur die Judokas, sondern der ganze V.f.L. Tegel gratuliert zu dieser hohen Auszeichnung!

Voranzeige: Am 12./13. Oktober finden in Kirchheim-Teck die Deutschen Einzelmeisterschaften statt. D. Bulst

Athletik / Ringen

Der Sportkamerad Hans Giese schloß im Monat August mit Fr. Kuklat den Bund fürs Leben. Wir hoffen, daß auch er Jahrzehnte unserer Sportart die Treue hält, wie seine Gratulanten R. Patschontek und O. Feilhauer.

Für den 28. August wurden vom Spandauer KSV, zur 725-Jahrfeier in der Bruno-Gehrke-Halle unsere Sportkameraden H. Heinrich, J. Scholz und Gerhard Hellmig angefordert zu Freundschaftskämpfen. Heinrich und Scholz gewannen ihren Kampf. Ein Erinnerungswimpel wurde den Kämpfern überreicht.

Die Norddeutschen Meisterschaften mit Teilnehmern von Hamburg, Bremen, Lübeck und Hannover, brachten unserer Abteilung mit 3 ersten Preisträgern und 2 zweiten Preisträgern als bestplatzierter Berliner Verein im Ringen einen schönen Erfolg. Peter Feilhauer in der 47 Kg-Klasse wurde mit 3 Schultersiegen Norddeutscher Meister. Lothar Kienast in der 51 Kg-Klasse wurde mit 3 Siegen und 2 Punktniederlagen 8. in seiner Klasse. Jürgen Scholz in der 57 Kg-Klasse wurde mit 3 Schultersiegen und einem Punktsieg über seinen Vereinskameraden Horst Heinrich, Norddeutscher Meister. Horst Heinrich wurde hinter J. Scholz in der 57 Kg-Kl.

mit 4 Siegen und einer Punktniederlage 2. Preisträger. Manfred Kunert schied in der 67 Kg-Klasse mit 1 Sieg, 1 Punktsieg und 1 Niederlage aus und Hans-Peter Meier in derselben Klasse mußte zwei Niederlagen einstecken. Gerhard Hellmig in der 72 Kg-Klasse machte vier Siege und mußte eine Niederlage von seinem öfteren Besieger Fischer (Berolina) hinnehmen und kam auf den beachtlichen 2. Platz. Von den Männern mußte im Weltergewicht Dieter Walzer nach 1 Niederlage, 1 Sieg und 1 Punktniederlage ausscheiden. Gunter Gaunitz im Mittelgewicht mußte nach Rippenverletzung den Kampf aufgeben. Georg Hamann konnte im Halbschwergewicht seinen Titel vom vorigen Jahr verteidigen. Er wurde erneut mit 4 Schultersiegen und einen Punktsieg über seinen alten Rivalen Kiefer (Lurich) Norddeutscher Meister.

Mit Siegerplakette und einer Aktentasche als Ehrenpreis wurde sein hartes Training in den Übungsstunden belohnt. Wir haben zur Serie eine Männer- und eine Jugendmannschaft im Ringen gemeldet. Eine Hebermannschaft ist auch gemeldet und sie trainiert schon an der neuen Berghantel.

O. Feilhauer